

Notfall-Türöffnung

(24 Stunden erreichbar)
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten
Sie 10 % Rabatt im Geschäft



Service-Hotline
0511 74 30 30 30
www.ernsthaeuser.de

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst:
Tel. 112
**Krankentransporte
Region Hannover:**
Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf:
Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst:
bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord:
Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst:
Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst:
27./28.4./1.5.: Dr. Frank Dürsterhöft,
Kurt-Schuhmacher-Allee 46, Langen-
hagen, Tel.: (0511) 86 67 99 80

APOTHEKEN

**Bereitschaftsdienst von 8.30 bis
8.30 Uhr des Folgetages:**
► **Sa., 27.4.:** Apotheke Straßburger
Platz, Straßburger Platz 25, Langen-
hagen, Tel. (0511) 3 90 88 40
► **So., 28.4.:** Bahnhof-Apotheke,
Wedemarkstraße 86, Wedemark-
Mellendorf, Tel. (05130) 58 79 25
► **Mo., 29.4.:** Apotheke am Berliner
Platz, Walsroder Straße 20, Langen-
hagen, Tel. (0511) 74 29 20
► **Di., 30.4.:** Burg-Apotheke, Von-
Alten-Straße 2, Burgwedel-Groß-
burgwedel, Tel. (05139) 41 82
► **Mi., 1.5.:** Brinker-Apotheke, Hin-
denburgstraße 27, Langenhagen, Tel.
(0511) 73 61 54
► **Do., 2.5.:** Dorf-Apotheke, Am
Markt 9, Wedemark-Bissendorf, Tel.
(05130) 87 42
► **Fr., 3.5.:** Oliven Apotheke Kalten-
weide, Bertha-von Suttner-Ring 3, m
EKZ Weiherfeld), Langenhagen, Tel.
(0511) 8 97 92 40

RAT UND HILFE

**Kinderärztliche Notfall-
ambulanz auf der Bult:**
Tel. (0511) 81 15-33 00

**Gemeindeverwaltung
Wedemark:**
Tel. (05130) 5 81-10

Bauhof nach Dienstschluss:
Mo. bis Fr. bis 22 Uhr,
Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr,
Tel. (0172) 4 39 79 21

**Störung bei
Abwasserbeseitigung:**
Tel. (01520) 9 38 68 70

**Störungs-Nr. Avacon AG:
Strom:** Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

**Wasserverband
Garbsen-Neustadt:**
Tel. (05137) 8 79 90

Wasserverband Nordhannover:
Tel. (05139) 80 78-0

Kinder- und Jugendtelefon:
(Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Elisabethkirche Lan-
genhagen,** So., 28.4., 10 Uhr: Got-
tesdienst; 11.30 Uhr: Taufgottes-
dienst (P. Torsten Kröncke)
► **Ev.-luth. Elia-Kirche Langen-
hagen,** So., 28.4., 10 Uhr: Gottes-
dienst mit Kindergottesdienebst mit
Posaunen (P. M. Gommlich), 18 Uhr:
Abendgottesdienst (P. M. Gommlich)
► **Ev.-luth. Emmauskirche Lan-
genhagen,** So., 28.4., 10 Uhr: Got-
tesdienst (P. Dr. Foerster); Fr., 3.5.,
18.30 Uhr: Gottesdienst (P. Schlade-
busch)
► **Ev.-luth. Martinskirche Engel-
bostel,** So., 28.4., 18 Uhr: Gottes-
dienst (Ln. Frehrking)
► **Ev.-luth. Matthias-Claudius-
Kirche,** So., 28.4., 10 Uhr: Gottes-
dienst (Präd. Annette Bertram)
► **Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche,**
So., 28.4., 18 Uhr: Gottesdienst (L. Dr.
Jakob)

► **Ev.-luth. Kirche Zum Guten
Hirten Godshorn,** So., 28.4., 10
Uhr: Konfirmation (Pn. Behrens)
► **Neuapostolische Kirche Lan-
genhagen,** Sonntag, 28.4., 10 Uhr:
Gottesdienst
► **Evangelisch-Freikirchliche
Josua-Gemeinde Langenhagen,**
So., 28.4., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Freie evangelische Gemeinde
Kaltenweide – international –**
So., 28.4., 11 Uhr: Gottesdienst mit
Kindertreff
► **Familienkirche Langenhagen,
Walsroder Straße 88,** So., 28.4.,
10 Uhr: Gottesdienst
► **Katholische Liebfrauenkir-
chengemeinde Langenhagen,**
Sa., 27.4., 18 Uhr: Hl. Messe Zwölf-
Apostel-Kirche; So., 28.4., 11 Uhr: Hl.
Messe Liebfrauen-Kirche

Am Ende ist das Rad wieder funktionstüchtig

Fortsetzung von Seite 1

Ende gut, alles gut. Die Schal-
tung funktioniert wieder.

Derweil trifft Dorothea Grün
auf dem Quartiersplatz ein. Die
Langenhagenerin hat Probleme
mit ihrer Gangschaltung. Das
Rad der Marke Bocas, schätzt sie,
sei rund 30 Jahre alt „Ich habe
selbst versucht, den Fehler zu
beheben, das ist mir allerdings nicht
gelungen“, erzählt die 77-Jähri-
ge, die in Wiesenau geboren und
aufgewachsen ist.

Quartiersschrauber Andreas
Zweig schaut sich das Rad an,
nimmt einen Schraubenzieher,
dreht hier und da an einer
Schraube. Um sich zu vergewis-
sern, dass alles wieder intakt ist,
dreht er mit dem Rad selbst eine
kleine Runde. „Alles ist wieder
funktionstüchtig“, sagt Zweig.
Und macht damit die 77-Jährige
richtig glücklich.

Die nächste Frau steht mit
ihrem Fahrrad da – und benötigt
Hilfe. Katharina Kunst wohnt
über dem Quartierstreff und hat
von dem Angebot gehört. And-
reas Zweig pumpt die Reifen auf
und checkt insgesamt das E-Bike.
„Alles andere ist in Ordnung“,
sagt der 65-Jährige, und Kunst
düst freudig mit dem Rad wieder
ab.

Gleichzeitig trifft Melanie
Chanboursa aus der Wilhelm-
Busch-Straße in Wiesenau ein.
Der 45-Jährigen fällt immer
wieder das linke Pedal ab, „weil
die selbstsichernde Mutter kaputt
ist“, gibt Zweig den Grund an. Er
holt von zu Hause eine andere
Mutter und schraubt die Pedale
wieder fest. Aber damit ist der
Schaden nur vorerst behoben.

Chanboursa solle sich beim Fahr-
radhändler oder in einem Bau-

markt eine neue Mutter besor-
gen, rät Zweig.

Nolden hat auch einige Tipps
parat: Wem die Kette abspringt,
der sollte sie zwischen zwei Fin-
ger nehmen und auf das Ritzel le-
gen und dabei auch auf den rich-
tigen Gang achten. Damit man
sich die Finger nicht schmutzig
macht, solle man Gummihand-
schuhe dabei haben, rät der 49-
Jährige. Auch Kinderfeuchttü-
cher mit Öl seien sehr gut, „mit
denen bekommt man die
Schmiere gut ab“. Wichtig sei
auch, die Ursache zu suchen, war-
um die Kette eigentlich abspringe.
Sie könne zu locker, verdeckt
oder verschlissen sein. Oder die
Schaltung sei nicht in Ordnung.

Und was muss ich tun, wenn
ich einen Platten habe? In diesem
Fall sei es ratsam, zunächst das
Rad auszubauen, das Loch zu fin-
den und den Schlauch anschlie-
ßend zu flicken. Das setze aller-
dings voraus, dass man tatsäch-
lich auch Flickzeug dabei habe.
Auch Werkzeug sei wichtig. Es
gibt sogenannte Tools, die 20
oder sogar 30 Einzelkomponen-
ten haben. „Der ADFC bietet
zum Beispiel einen Fahrradschutz
und Pannenhilfe an“, so der Hob-
byschrauber.

Was die Quartiersschrauber
nicht bewerkstelligen können, ist
das Auslesen eines E-Motors.
„Hierfür benötigen wir eine Soft-
ware und Internet. Beides haben
wir nicht“, sagt Nolden. Er und
seine Crew helfen eher bei Prob-
lemen mit älteren, muskelbetrie-
benen Fahrrädern, „damit ken-
nen wir uns besser aus“.

Die mobile Werkstatt öffnet
wieder am Sonnabend, 18. Mai,
von 14 bis 17 Uhr am Quartiers-
platz in Wiesenau.



Reparatur: Gunter Halle (links) und Hajo Klatt stellen den Umwerfer
am Hinterrad ein. Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

QUER GEDACHT

Wegweiser Nr. 2

Wieso sollte mir das zweite Gebot
der Bibel in meinem Leben
ein Wegweiser sein? Gott emp-
fiehlt uns: „Du sollst den Namen
des Herrn, deines Gottes, nicht
missbrauchen.“ Obwohl unsere
Gesellschaft im Augenblick viel
über die Verwendung von Spra-
che nachdenkt und sich dadurch
spaltet, geht die Diskussion am
Wesentlichsten vorbei. Gott
sagt uns Menschen mit diesem
Gebot, dass es uns nicht gut tut,
seinen Namen unbedacht oder
sogar ganz bewusst für falsche
Zwecke zu gebrauchen. Das
fängt im Alltag an, wenn immer
wieder zu hören ist: „O mein
Gott!“. Eigentlich der Anfang
eines Gebets und doch miss-
braucht, um das eigene erstaunt
sein auszudrücken. Gott hört
zu, aber der Mensch, der es aus-
spricht, zeigt null Interesse da-
ran Gott anzusprechen, obwohl
er es getan hat. Bewusst für die
eigenen Interessen, wird Gott
missbraucht, wenn sein Namen
zur Legitimierung von Gewalt,
Terror und Krieg benutzt wird.
Der Mensch hat dies leider
schon immer getan und auch



Marc Gommlich. Foto: Privat

heute erleben wir das wieder
einmal in der russischen Kirche.
Gottes Name wird für eigene
oder politische Zwecke miss-
braucht. Biblische Wahrheit wird
ins Gegenteil verkehrt.
Jesus formuliert dieses zweite
Gebot, mit seinen Worten im
Vaterunser, genau andersherum:
Dein Name, Gott, werde
geheiligt. Verständlicher und
unfrommer formuliert es die Bi-
bel und sagt: „Liebe den Herrn,
deinen Gott, von ganzem Her-
zen, mit ganzem Willen und mit

Fahrkultur

LANGENHAGEN (ok). Wer die
große Vielfalt der Vereine und
Verbände in der Flughafenstadt
kennen lernen möchte, sollte
sich die zwölfte Fahrkultur nicht
entgehen lassen. Insgesamt zehn
Stationen können am Sonntag,
5. Mai, zwischen 10 und 15 Uhr
in der Kernstadt und den Ortstei-
len angefahren werden. Einen
zentralen Informationsstand gibt
es auf dem Langenhagener
Marktplatz. Dort gibt es auch
Tourenpläne und gelbe Westen.
Gestartet werden kann aber von
jedem Punkt der Tour.

Das Blasorchester Langen-
hagen sorgt für die musikalische
Unterhaltung. Die Strecke ist
nicht ausgeschildert.

Top Dogs

**LANGENHAGEN/MELLEN-
DORF.** Es ist eine bissige Satire
über das Management, Big Busi-
ness und Menschen, die plötzlich
aus der „heilen Welt“ entlassen
werden und sich neu orientieren
müssen. Beruflich wie privat.
Vermeintliche Hilfe kommt von
der New Challenge Company,
die mit äußerst zweifelhaften
Methoden agiert. Noch einmal
läuft „Top Dogs“ mit der Thea-
tergruppe Wedemark in der
Grundschule Mellendorf und
zwar am heutigen Sonnabend,
27. April, um 18 Uhr. Wer sich
noch schnell Karten im Vorver-
kauf zum Preis von zwölf Euro –
Kinder bis einschließlich zwölf
Jahren zahlen zehn Euro – si-
chern möchte, hat bei Ranzen-
maxx an der Walsroder Straße
Gelegenheit dazu. An der
Abendkasse kosten die Tickets
zwei Euro mehr.

Spargelausflug

LANGENHAGEN. Die Touristik-
abteilung des Langenhagener
Motorclubs im ADAC lädt ihre
Mitglieder und Clubfreunde zum
Spargelausflug ein. Treffen ist am
Sonnabend, 4. Mai, um 15 Uhr
im Gasthof Tegtmeyer an der
Resser Straße 1. Von dort startet
eine Bosseltour durch die Feld-
mark. Ab 18 Uhr findet dort auch
das Spargeessen statt. Anmel-
dungen bitte bis zum 30. April bei
Detlef Noether unter der Telefon-
nummer (0160) 97 34 90 70.

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 518-21 11

Kinder- und Familienfest

GODSHORN. Am Mittwoch, 1.
Mai, veranstaltet der Musikver-
ein Godshorn ein Fest für Kinder
und Familien auf dem Le Trait
Platz in Godshorn. Das Fest be-
ginnt um 14 Uhr und endet um
19 Uhr. Als ein besonderes High-
light gilt wieder das Hochziehen
des Maikranzes. Am Nachmittag
tritt auch der Musikverein Gods-
horn selbst zu einem Platzkonzert
auf, unterstützt von den
Nachwuchsmusikerinnen und
musikern aus dem Förderverein
„Go Music“.

Eine Kaffeetafel mit einem
reichhaltigen Kuchenangebot
lädt die Besucherinnen und Besu-
cher ein. Wer es herzhafter mag,
bedient sich gern am Würstchen-
grill. Internationale Gerichte wer-
den vom Flüchtlingsnetzwerk
Godshorn angeboten. Erfrich-
sungen sind an einem Getränk-
wagen erhältlich. Gleichzeitig
wird es einen Weinstand geben,
der für jeden Geschmack etwas
bereithält. Für die Kinder stehen
zur Unterhaltung eine Hüpfburg
und zahlreiche weitere Spiele zur
Verfügung. Die Veranstalter ho-
ffen auf gutes Wetter und freuen
sich auf viele Besucher.

Ehrenamt meets Business

LANGENHAGEN. Der dritte
„Social Day“ unter dem Motto
„Ehrenamt meets Business“ fin-
det am Freitag, 13. September,
statt. Unternehmen senden ihre
Mitarbeiterinnen und Mitarbei-
ter für einen Tag in die Freiwilli-
gen-Arbeit und unterstützen so
die Vereine, Verbände und Organi-
sationen bei unterschiedlichen
Aufgaben, Projekten und Veran-
staltungen. Infos unter www.langenhagen.de/freiwilligentag.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH



Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (pk)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung
übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos.
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder
Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Ein-
sender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich
Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30659 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit
zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen
haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35



Auftraggeberkontrolle
der Anzeigenblätter



Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter **BVDA**

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und
gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für
andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachge-
druckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr
erhalten möchten, bitten wir Sie,
einen Werberbotaufkleber mit
dem Zusatzhinweis
- bitte keine kostenlosen Zeitungen -
an Ihrem
Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de